

**Protokoll erste Hauptversammlung der Flurgenossenschaft Steig - Steigbach
vom 10. März 2008, 20.15 Uhr
im Restaurant Sternen, 9055 Bühler**

Die Einladungen mit Traktandenliste wurden am 7.2.2008 versandt. Die Einladung erfolgte zusammen mit jener der alten Strassenkorporation Steig – Steigbach, sie ist mehr als 14 Tage vor dem heutigen Datum verschickt worden und damit ordnungsgemäss erfolgt.

Begrüssung

Zur ersten ordentlichen Hauptversammlung begrüsst Präsident Christian Nänny im Restaurant Sternen um 20.15 Uhr 33 Mitglieder welche bei der Gründungsversammlung dabei waren resp. total 42 Mitglieder (neue Mitglieder bei Mutationen Traktandum 6 aufgenommen). Das absolute mehr beträgt somit 17 (Trakt. 1-6) resp. 22 Stimmen (ab Trakt. 7). Entschuldigt haben sich 14 resp. 16 Mitglieder, abwesend sind 19 resp. 20.

Es wurden keine Änderungswünsche zur Traktandenliste gemacht.

Vorbemerkung

Dies ist die erste ordentliche HV der Flurgenossenschaft. Weitere Bemerkungen werden unter Traktandum 4 gemacht. Es gelten die Spielregeln der Statuten der FG.

Wir sind verpflichtet, den Faden dort wieder aufzunehmen, wo wir ihn nach der Gründungsversammlung vom 28.5.2005 verlassen haben. Es sind damit grundsätzlich all diejenigen Anwesenden stimmberechtigt, die selber an diesem Gründungsbeschluss mitgewirkt haben. Weil dies aber mehr als 2 ½ Jahre her ist, gibt es eine etwas aussergewöhnliche Situation, indem einige Anwesende

- o a) neu unter uns, aber stimmberechtigt sind, weil sie ganze Liegenschaften aus der alten Korporation resp. der Flurgenossenschaft in Gründung, übernommen haben (Mutationen)
- o b) noch nicht stimmberechtigt sind, weil sie bei der Gründungsversammlung der FG noch gar nicht Mitglieder der Korporation waren und erst noch als Mitglieder der FG aufgenommen werden müssen.

1. Feststellen der Präsenz (schriftlich)

Einzig Alfred Meier vertritt eine abwesende Person mit einer Vollmacht. Die Vollmacht ist uns bekannt.

In der FG sind wegen Mutationen neu stimmberechtigt, d.h. weil sie in der Zwischenzeit eine an der FG-Gründung beteiligte Liegenschaft übernommen haben:

- | | |
|---|--------------------------|
| o Urs + Heidi Freund-Fuster | (Jakob Freund) |
| o Hanspeter + Andreas Enderlin | (Lydia Enderlin) |
| o Beat Grossrieder + Silvia Hildebrand | (Hanna Eugster) |
| o Yvonne Hörler | (Elsa Hörler) |
| o Hanspeter Wehrli | (Heinz Wehrli) |
| o Max Höhener | (Konrad Eisenhut) |
| o Max Höhener | (Margaretha Höhener) |
| o Martin + Katharina Wirth-Nef | (EG Ernst Enderlin sel.) |
| o Karl Fürer-Bilgeri + Bernhard Fürer-Truninger | (Eschler Immobilien AG) |

Somit 34 anwesende Mitglieder stimmberechtigt, absolutes Mehr 18

Für die Traktanden 1 – 6 nicht stimmberechtigt sind:

- o Paul Stieger + Beate Göller
- o Cataldo + Ana Maria Caliandro-Soro
- o Ismail + Agnes Dönmez-Eugster
- o Luca + Silvia Val-Rutz
- o Albert + Cornelia Gründler-Gubser
- o Marlise d'Agostino + Heinz Neuhaus
- o Michael + Renée Lechner-Bertoli
- o Irene Lendenmann
- o Bernhard Weiss
- o Marianne Schefer + Peter Freund
- o René + Ursula Kappeler-Presslauer

Diese Personen sind erst ab Traktandum 7 stimmberechtigt. Dann 42 anwesende Mitglieder stimmberechtigt, absolutes Mehr 22.

2. Wahl von 2 Stimmenzählern

Vorgeschlagen wurden Urs Freund und Max Huber. Es wurden keine Gegenvorschläge gemacht.

Wahl: beide Stimmenzähler wurden einstimmig gewählt

3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 28.5.2005

Das Protokoll umfasst total 9 Seiten, das Verlesen würde ca. 20 Minuten dauern. Nachdem im Rahmen des Gründungsverfahrens der Regierungsrat das Protokoll materiell geprüft und auf der Basis des einzig wichtigen Beschlusses die Gründung der FG genehmigt hat, beantragte der Vorstand, auf das Verlesen sei zu verzichten.

Diskussion dazu wurde nicht verlangt.

Abstimmung Antrag Vorstand: einstimmig angenommen

4. Bericht des Gründungspräsidenten

Der Gründungspräsident berichtet ausführlich über die Aktivitäten des Vorstandes, der Behörden sowie über die Rechtsstreitigkeiten seit der Gründungsversammlung vom 28.05.2005 bis heute. Der ausführliche Bericht ist bei den Akten.

Abstimmung über den Bericht des Präsidenten: einstimmig angenommen.

5. Wahlen

5.1. Kommission und Präsident

5.1.1. Für die **Kommission** werden folgende Personen vorgeschlagen (analog bisherigen Korporation):

Lukas Joller, Jutta Aemisegger, Andreas Tischhauser

Es wurden keine Gegenvorschläge gemacht.

Wahlen in Globo von Lukas Joller, Jutta Aemisegger, Andreas Tischhauser: alle wurden einstimmig gewählt

5.1.2. Vorschlag für den **Präsidenten**: Lukas Joller

Es wurde kein Gegenvorschlag gemacht.

Die Wahl erfolgte einstimmig. Somit ist Lukas Joller der erste Präsident der Flurgenossenschaft Steig - Steigbach.

5.2. Rechnungsrevisoren

Vorschlag: Alfred Nef, Edwin Manetsch

Es wurden keine Gegenvorschläge gemacht.

Die Wahl erfolgte in globo: beide Revisoren wurden einstimmig gewählt.

Somit ist die Flurgenossenschaft nicht nur gegründet, sondern sie ist auch mit den notwendigen Organen versehen und damit auch handlungsfähig.

Die Funktion als Gründungspräsident von Christian Nänny ist nun inhaltslos geworden. Ch. Nänny dankt den Mitgliedern aus dem Gründungsvorstand (Jutta Aemisegger, Max Huber und Andreas Tischhauser in Vertretung von Jutta) für die tatkräftige Mitarbeit herzlich.

Ch. Nänny übergibt nun die Flurgenossenschaft in die Hände von Lukas Joller, welcher durch die restlichen Traktanden führt.

Lukas Joller verdankt die wertvolle Arbeit von Christian Nänny seit den ersten Orientierungen bis heute mit einem Präsent.

6. Mutationen

Die Änderungen bei den bestehenden Mitglieder wurden bei Traktandum 1 bereits erwähnt.

Es sind folgende neue Mitglieder zu verzeichnen (Einstufung gem. Statuten Art. 7):

- o Bernhard + Karl Fürer (63 Punkte)
- o Paul Stieger + Beate Göller (5 Punkte)
- o Cataldo + Ana Maria Caliandro-Soro (5 Punkte)
- o Ismail + Agnes Dönmez-Eugster (5 Punkte)
- o Luca + Silvia Val-Rutz (5 Punkte)
- o Albert + Cornelia Gründler-Gubser (5 Punkte)
- o Marlise d'Agostino + Heinz Neuhaus (5 Punkte)
- o Michael + Renée Lechner-Bertoli (5 Punkte)
- o Irene Lendenmann (5 Punkte)
- o Bernhard Weiss (5 Punkte)
- o Marianne Schefer + Peter Freund (5 Punkte)
- o René + Ursula Kappeler-Presslauer (0 Punkte)

Die neuen Mitglieder wurden in Globo einstimmig aufgenommen.

7. Übernahme der Finanzen der Strassenkorporation Steig - Steigbach

Gemäss Beschluss der letzten Hauptversammlung Strassenkorporation Steig - Steigbach ist das Vermögen per 31.12.2007 von Fr. 8'710.15 auf die Flurgenossenschaft Steig - Steigbach zu übertragen. Daher beantragen wir dieses Kapital sowie alle Ansprüche und Verpflichtungen seit dem 1.1.2008 in die Flurgenossenschaft zu übernehmen.

Es wurde keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung Antrag Kommission: einstimmig angenommen

8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge und Entschädigungen

8.1. Mindestmitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt einen Minimalbetrag von CHF 20.- pro Mitglied vor. Der Mindestbeitrag gilt auch für FG Rothalde, welche keine Liegenschaften besitzt. (FG Schlatterlehn siehe Antrag 13.1)

Es wurde keine Diskussion darüber gewünscht.

Abstimmung Antrag Vorstand: einstimmig angenommen

8.2. Mitgliederbeitrag 2008

Im Jahr 2008 gilt CHF 20.- als ein Prozent resp. CHF 2'000.- als 100 %.

Dies ergibt Einnahmen in der gleichen Grössenordnung wie bisher die Mitgliederbeiträge in der Strassenkorporation.

Es wurde keine Diskussion darüber gewünscht.

Abstimmung Antrag Vorstand: einstimmig angenommen

8.3. Entschädigungen

Der Vorstand beantragt die bisherigen Entschädigungen der Strassenkorporation von Fr. 260.-- auch in der Flurgenossenschaft anzuwenden. Revisoren keine.

Es wurde keine Diskussion darüber gewünscht.

Abstimmung Antrag Vorstand, Präsident Fr. 120.-- Kassier und Aktuar je Fr. 70.--: einstimmig angenommen

9. Festsetzen der Finanzkompetenz der Kommission

Wir beantragen, der Kommission sei eine Finanzkompetenz von Fr. 5'000.-- zuzugestehen.

Es wurde eine Präzisierung gewünscht, wie wir zu diesem Betrag gekommen sind. Wir haben uns umgehört, was bei anderen Flurgenossenschaft üblich ist. Antrag ist Analog der Finanzkompetenz wie bei FG Rothalde.

Abstimmung Antrag Kommission: einstimmig angenommen

10. Festsetzen der Kostengrenze für ausserordentliche Aufwändungen

Auch hier schlagen wir vor, der Kommission eine Finanzkompetenz von Fr. 5'000.-- für ausserordentliche Aufwändungen zuzugestehen.

Ch. Nänny schlägt vor, der Kommission eine Finanzkompetenz sogar Fr. 10'000.-- als Kostengrenze zuzugestehen, begründet dass ausserordentliche Ereignisse schnell mal teuer werden.

- Abstimmung Kostengrenze Fr. 10'000.--: mehrheitlich angenommen
- Abstimmung Kostengrenze Fr. 5'000.--: nur 1 Stimme

Somit erhält die Kommission einen Finanzkompetenz für a.o. Aufwändungen von Fr. 10'000.

11. Wahl des Strassenmeisters

Der bisherige Strassenmeister der Strassenkorporation Steig - Steigbach Viktor Meier (seit 1998 im Amt) hat seinen Rücktritt erklärt. L. Joller verdankt die gute Arbeit von Viktor Meier mit einem Präsent.

Für die Flurgenossenschaft Steig - Steigbach konnte Albert Zimmermann als neuer Strassenmeister gewonnen werden.

Es wurde kein Gegenvorschlag gemacht.

Die Wahl erfolgte einstimmig. Albert Zimmermann ist somit gewählt.

Für Belange bezüglich der Flurgenossenschaft soll er aber nur auf seiner Natel-Nr. 079 327 09 25 kontaktiert werden.

12. Statutenänderung

Wir haben nun 77 Mitglieder in unserer Flurgenossenschaft. Dadurch senkt sich der Kostenteiler pro Mitglied.

Es ist kein Antrag für eine Änderung der Statuten gestellt worden.

13. Verschiedenes

13.1. Antrag Strassenkorporation Steigbach - Schlatterlehn

Folgender Antrag ist bei uns eingegangen:

Das Flurgenossenschaftsmitglied, die Strassenkorporation Steigbach - Schlatterlehn wird vom Mitgliederbeitrag und der Unterhaltskosten befreit. Diese Regelung besteht solange die Schneeräumung auf dem Strassenstück (von der Bahnhaltestelle Steigbach bis zum Einlenker der Schlatterlehnstrasse) durch ein Mitglied der Strassenkorporation Steigbach - Schlatterlehn ausgeführt wird und diese Leistung auch nicht in Rechnung gestellt wird.

Abstimmung Antrag Str-Korporation Steigbach - Schlatterlehn: einstimmig angenommen

13.2. Tempo 30

Aufgrund eines Antrages bei der HV der Strassenkorporation Steig - Steigbach am 26.02.2007 klärte Lukas Joller die Anforderungen / Möglichkeiten einer Tempo 30 Zone ab.

L. Joller zeigt anhand einer Folie die Wahrscheinlichkeit des Todesfolge bei einem Unfall mit verschiedenen Tempi. Das mögliche Gebiet der Tempo 30 Zone wird ebenfalls auf einer Folie abgebildet und aufgezeigt.

Anforderungen an eine Tempo 30 Zone:

- Erstellen eines Gutachtens zur Einführung von Tempo 30 (BFU-Delegierter)
- Erstellen eines Geschwindigkeitsprofils (Kosten Speedi ca. Fr. 500 - 1000, Gutachten ca. Fr. 1000)

Die geführte Diskussion erhielt viele Wortmeldungen.

- Für Tempo 30 Zone auf Steigwaldstrasse muss die Unterstützung durch Gemeinde vorhanden sein.
- Aus der Geschwindigkeitskontrolle von früher sind keine Daten vorhanden. Kann daher nicht für das Gutachten herhalten.
- Es kann weder für das Gutachten noch für das Erstellen des Geschwindigkeitsprofils von einer Kostenbeteiligung durch die Gemeinde ausgegangen werden.
- Sind nach Einführung von Tempo 30 überhaupt rechtswirksame Kontrollen möglich?
- Tempo 30 = Hinweis besondere Gefahren, vor allem für auswärtige Benutzer.

Abstimmungen Tempo 30:

- Antrag der Kommission: Erstellen eines Gutachtens mit Geschwindigkeitsprofil für die Einführung einer Tempo 30 Zone in der Steig:
Abstimmung: 23 dafür, 11 dagegen -> Antrag somit angenommen
- Abstimmung über die Ausdehnung der Tempo 30 Zone auf Steigstrasse bis Haltestelle Steigbach: 22 dafür -> Antrag somit angenommen
- Abstimmung über die Ausdehnung der Tempo 30 Zone auf Steigwaldstrasse bis Liegenschaft Signer: mehrheitlich dafür, 2 dagegen -> Antrag somit angenommen

13.3. Sanierung Steigstrasse

Ausgangslage:

Die Sanierung der Steigstrasse ist seit mehreren Jahren ein Thema und wurde immer wieder bei der Gemeinde beantragt.

Nach Gesprächen mit der Gemeinde wurde Mitte 2007 entschieden, die Strassensanierung mit der Sanierung der Wasserleitungen gemeinsam durch zu führen.

Leider gingen diese Kosten bei der Budgetierung für 2008 bei der Gemeinde unter.

Weiteres Vorgehen:

Eine externe Grobschätzung der Strassensanierung liegt vor:

Etappe	Strasse	Wasser	Total
Meier - Stark	245'000	292'000	537'000
Stark - Scheienhaus	215'000	300'000	515'000
Gesamt	460'000	592'000	1'052'000

Ueli Tanner hält fest, dass die Sanierung bei der Gemeinde bewusst nicht ins Budget 2007 eingeplant wurde, da alles (Strasse und Wasserleitungen) gemeinsam durchgeführt werden soll (Es lag nur eine Offerte für die Belagssanierung vor). Bei der Gemeinde wurde für 2008 ein Betrag für die Sanierung von Fr. 140'000 budgetiert, was sich nun als zu wenig herausstellt.

Ein Nachtragskredit für 2008 ist sehr unwahrscheinlich. Erneut wird seitens der Flurgenossenschaft ein Budget Antrag an die Gemeinde für 2009 gestellt.

Kostenbeteiligung Flurgenossenschaft:

- ca. Fr. 86'000.-- = 20 % der Strassensanierung von Fr. 430'000.-
- ca. Fr. 30'000.-- = 100 % der Randabschlüsse gemäss Gemeindereglement „Richtlinien zur Übernahme von Strassenunterhaltsbeiträge“
- Total ca. Fr. 116'000.--

In der Diskussion wurden folgende Feststellungen gemacht:

- Die Meteorwasserleitung bezahlt die Gemeinde
- Die Sanierung des Einlenkers in die Hauptstrasse beim Scheienhaus ist nicht geplant. Dies wird als Wunsch gegenüber der Gemeinde aufgebracht.
- Neumitglied Meier bemängelt, dass die Sanierung der Steigstrasse erst jetzt konkret geplant wurde, damit die neuen Mitglieder mitzahlen müssen. Normalerweise müsse eine Strasse in gutem Zustand in eine Gesellschaft eingebracht werden. Wie aber eingangs dieses Traktandum erwähnt wurde, lag es nicht in der Macht der Kommission der Strassenkorporation Steig - Steigbach dieses Vorhaben zu beschleunigen, da wie ohne den Subventionsbeitrag der Gemeinde die Sanierung nicht durchführen können. Zudem mussten sich die Neumitglieder der Flurgenossenschaft auch nicht in diese einkaufen.

13.4. Varia

- Ein Mitglied erkundigt sich nach den Gründen weshalb das Protokoll der Gründungsversammlung nicht versandt wurde. Als Folge davon wird zukünftig das Protokoll der HV mit der Einladung versandt (auf Wunsch per e-Mail).
- Max Huber verdankt nochmals die grossartige Arbeit zur Gründung der FLG.

Lukas Joller kann die erste Hauptversammlung der Flurgenossenschaft Steig - Steigbach um 21.25 Uhr schliessen.